

Stellenausschreibung – Referent (m/w/d) für das Sekretariat des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses (PUA) NSU (II) / Rechtsextremismus

Die FDP-Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Referenten (m/w/d) für das Ausschussektariat des PUA NSU (II) / Rechtsextremismus bei der Landtagsverwaltung

Die Geschehnisse und Enthüllungen rund um die rechtsextremistische, terroristische Vereinigung ‚Nationalsozialistischer Untergrund‘ (NSU) haben Deutschland erschüttert. Auch Mecklenburg-Vorpommern war nach derzeitigem Kenntnisstand Schauplatz von einem Mord und mutmaßlich zwei Raubüberfällen des NSU. Im Rahmen einer Fortsetzung des PUA der vergangenen Legislaturperiode sollen offengebliebene Fragen geklärt und insbesondere auch das weitere lokale und regionale, rechtsextremistische Netzwerk untersucht werden, mit dem der NSU vermutlich in Kontakt stand.

Die Teilzeitstelle (20 h / Woche) ist auf die Dauer der 8. Wahlperiode des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern bzw. der Tätigkeit des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses NSU (II) / Rechtsextremismus befristet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Fachliche und fachpolitische Unterstützung sowie Begleitung der Arbeit im Rahmen des PUA NSU (II) / Rechtsextremismus
- Organisatorische Verbindung und Kontakt zwischen Landtagsverwaltung und Fraktionen
- ggf. wissenschaftliche Ausarbeitung von Fachthemen, insbesondere hinsichtlich der Themen-Schwerpunkte rechtsextreme Netzwerke und Strukturen, Extremismusprävention sowie innere Sicherheit
- Vorbereitung, Begleitung und Auswertung parlamentarischer Sitzungen
- Wahrnehmung von Kontakten mit Einrichtungen, wissenschaftlichen Instituten, Ämtern und Behörden
- Recherche- und Aufsichtstätigkeiten im Rahmen der Arbeit des PUA

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- idealerweise Vorkenntnisse im Bereich der Bekämpfung von politischem Extremismus (insbesondere Rechtsextremismus), polizeilicher oder nachrichtendienstlicher Tätigkeiten sowie jeweiliger Rechtsgrundlagen und/oder der Parlamentsverwaltung
- selbstständiger, eigeninitiativer, team- und lösungsorientierter Arbeitsstil
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auch unter Zeitdruck zu erfassen, zu strukturieren und diese sicher und prägnant darzustellen
- Interesse an politischen Themen
- souveränes und freundliches Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche berufliche Herausforderung im Rahmen des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses NSU (II) / Rechtsextremismus
- flexible Arbeitszeiten
- eine angemessene Vergütung entsprechend der Qualifikation und Erfahrung gemäß TV-L nach Entscheidung der Landtagsverwaltung
- Arbeitsort ist Schwerin

Wir bitten um Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsvorstellungen an bewerbung@fdpltmv.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.